|  |
| --- |
| CRSNachrichten |
|  Dezember 2021Jahrgang 11, Ausgabe 25  |
|  |
| In dieser Ausgabe |
|   | **Einleitung** |
|  1 | **Tagebuch**  |
|  2 | **Ausblick und Termine** |
|  3 | **Danksagungen** |
|  |  |
|  |  |
|   |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  Claus-Rixen-Schulemit den Standorten in Klausdorf und Stift24161 Altenholz |

**Liebe Eltern,**

**liebe Erziehungsberechtigte,**

sollte ich unsere zweimal im Jahr erscheinenden Claus-Rixen-Nachrichten inzwischen Corona-Nachrichten nennen?

Dann wäre es nun die 4. Ausgabe. Verzeihen Sie den Sarkasmus. Geschuldet vielleicht der Erschöpfung bei uns allen, die wir die Kunst vollbringen, Eltern und Lehrkräfte zu sein, die für die Kinder einen weitgehend unbeschwerten Alltag zu gestalten bemüht sind.

Im letzten Dezember waren wir zu diesem Zeitpunkt schon wieder im Lockdown. Nun steuern wir das Schiff mit Achtsamkeit durch die Wellen.

Ich bin persönlich froh darüber, dass wir Ihre Kinder hier in der Schulen sehen, begleiten und unterrichten können.

Bisher nur wenige Corona-Infektionen sorgen verständlicher-weise für Sorgen und Aufregung. Es ist aber wirklich immer gut und glimpflich überwunden worden.

**Tagebuch**

Mutig haben wir zu Beginn des Schuljahres unsere Projekte und Vorhaben geplant und unter der Berücksichtigung der „besonderen“ Umstände auch in die Tat umgesetzt.

Wie nahezu immer konnten die vier Einschulungen unter freiem Himmel stattfinden. Unseren „Neuen“ wurde ein feierlicher Anfang mit Theater und Gesang bereitet.

Unseren Eltern der nun 2. Klassen sei herzlich gedankt für ihre ausgesprochen gut geplanten und durchgeführten Einschulungs-Cafés.

Klasse war auch, dass wir wieder mit dem Schwimmunterricht starten konnten. Die 4. Klasse aus Stift startete und zurzeit schwimmt die 4a.

Eine gro0e Freude bereitete unseren 1. Klassen gleich zu Beginn ihrer Schulzeit der Besuch der Feuerwehr mit „echtem“ Löschzug. Mit der Altenholzer Feuerwehr werden wir auch in Zukunft gemeinsame Projekte durchführen.

Sehr viel Spaß hatte unserer Kollegium Ende August an einem Floßausflug auf der Eider.

Zwei unsere 4. Klassen begaben sich auf Klassenfahrt. Endlich wieder möglich! Ein Stück Normalität, die guttat.

Elternabende gab es wieder in „vorsichtiger“ Präsenz.

Ein großes kulturelles Highlight „Theater in der Schule“ erwartete alle Klassen im September. Groß und Klein waren begeistert.

Auch unsere Schulbücherei hat dank engagierter Eltern wieder auf!

Kurz vor den Herbstferien haben wir an beiden Standorten unseren schon zur Tradition gewordenen Laufzyklus wiederaufgenommen. Alle Kinder gaben „Hackengas“ und liefen teilweise 60 Minuten!!

Nach langer Pause tagt nun auch wieder unser Klassensprecherrat. Hier entstehen wirklich gute Vorhaben bei derer Umsetzung die Kinder großes Engagement beweisen. Aktuell planen wir eine Schulsprecherwahl. Einige Kinder haben sich schon mit tollen Wahlplakaten vorbereitet.

Nach den Herbstferien fanden die Mitgliederversammlungen der beiden Fördervereine statt. Dank sei dem „alten“ und neuen Vorstand. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weitere Mitglieder hinzugewinnen könnten.

Ende Oktober tagten dann der Schulelternbeirat und die Schulkonferenz. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Eltern, die sich in den unterschiedlichen Gremien der Schule engagiert einbringen und unsere Arbeit positiv begleiten.

Anfang November führten wir mit Begleitung durch die Feuerwehr an beiden Schulstandorten einen geplanten Feueralarm durch. Die Kinder haben diese Übung hervorragend gemeistert!

Nahezu parallel fanden für unsere 3. und 4. Klassen die Grundschulaktionstage Handball statt und der Schulfotograf war im Hause.

Erfreulicherweise konnten in diesem November noch die Informationsabende für die Eltern unserer zukünftigen Schulanfänger\*innen stattfinden. Sehr viele Eltern nutzten die Gelegenheit, um sich einen Einblick in unsere Schulleben zu verschaffen. Mein Dank gilt allen Kolleg\*innen, die an diesen Abenden vor Ort waren und den Eltern diesen „ertragreichen“ Abend beschert haben.

Auch im November hatten einige Klassen das Vergnügen an einer sehr lebendig gestalteten Lesung in der Gemeindebücherei teil-zunehmen.

Gestärkt durch unsere schulinternen Schulentwicklungstage starteten wir motiviert in den Dezember. Die Tage füllten sich mit fleißigem Lernen, Weihnachtsbasteln, Besuche des Opernhauses und andere schöne Aktivitäten.

Wenn wir nun in die Weihnachtsferien gehen, können wir zufrieden sein. Wir haben viel geschafft und uns alte Freuden zurückerobert.

**Ausblick und Termine**

Das neue Jahr beginnt für uns mit den Zeugniskonferenzen und dem Zeugnis für Ihr Kind am 29. Januar 2022. Unsere Erstklässler\*innen erhalten noch kein „echtes“ Zeugnis. Wenn uns das Wetter hold ist, findet Ende Januar auch unser zweiter großer Lauf, der Pudelmützenlauf, statt.

Im Februar dürfen Sie sich auf die Elterngespräche freuen.

Wir bereiten uns vor auf unsere Vorhaben und vertrauen darauf, dass sich keine „Variante“ die Suppe versalzt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

**Danksagungen**

Neben dem im Text ausgesprochenen Dank bedanke ich mich an erster Stelle bei unserer Sekretärin Frau Peers, die seit Monaten einen unglaublichen Aufwand betreiben muss, damit das Testen an unserer Schule so reibungslos klappt. Niemand ahnt wahrscheinlich, wie viel mehr Frau Peers momentan leisten muss.

Mein besonderer Dank gilt auch meinem Kollegium, das wie selbstverständlich und mit großem Aufwand und Verantwortungs-bewusstsein jede Woche zweimal die Kinder testet. Jedes Mal schwingt ein bisschen die Angst mit.

Ich danke unseren Hausmeistern Herrn Bestler und Herr Micheel für Ihre unübertroffene Einsatz-bereitschaft.

Ich danke unserer Sekretärin Frau Thiede für das Eltern-ABC.

Ich danke Johanna Voß für das picobello aufgeräumte und super geführte DaZ-Zentrum.

Ich danke all unseren fleißigen Vertretungslehrkräften, die sich über fehlende Einsätze wahrscheinlich nicht beklagen konnten.

Ich danke unserer Schulsozialarbeiterin Frau Kummutat für ihr großartiges Engagement für Kinder, Eltern und Lehrkräfte.

Ich danke unseren Schulassistentinnen für ihre stetige und pädagogisch wertvolle Unterstützung.

Ich danke unseren Mitarbeiter\*innen im Offenen Ganztag, die mit den aktuellen Herausforderungen immens verantwortungsvoll und flexibel umgegangen sind.

Ich danke unseren Reinigungskräften, die die guten Seelen im Hintergrund sind und dafür sorgen, dass wir uns stets in sauberen Räumen wohl fühlen dürfen.

Ich danke meiner Stellvertreterin Frau Bense. Danke für dein Mitdenken, Ideen entwickeln, deine Solidarität und deine Geduld (z.B. mit mir).

Ihnen, liebe Eltern, wünsche ich im Namen der Claus-Rixen-Schulgemeinschaft gesegnete Weihnachten

Ihre

Andrea Eick

-Schulleiterin-